

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Blender** am Dienstag, dem 29. April 2014, 18:30 Uhr, in Blender-Intschede, Gemeinschaftssportanlage, Am Sportplatz 36.

Anwesend:

Bürgermeister Rott bis zum TOP 9
Ratsmitglied Böhlke
Ratsmitglied Bösche
Ratsmitglied Dierks
Ratsmitglied Gutjahr
Ratsmitglied Haßfeld
Ratsmitglied Lask
Ratsmitglied Meyer, A.
Ratsmitglied Meyer, H.
Ratsmitglied Suhr
Ratsmitglied Thies ab TOP 9 Bürgermeister
Ratsmitglied Winter

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder
Stellv. Gemeindedirektorin Dörr als Protokollführerin

Als Gäste:

Frau Rosel Bohlmann
2 Vertreter der Presse
37 Bürger/innen

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Rott begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Ratsmitglied Haßfeld bekannt, dass er zum neuen Vorsitzenden der SPD-Fraktion gewählt wurde. Stellvertreter bleibt wie bisher Ratsmitglied Bernd Bösche.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Frau Heike Tell gibt kurz für die folgende Beratung den Hinweis auf den Elternbrief zur Schulkinderbetreuung.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 25.03.2014

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 25.03.2014 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen
-DS-Nr. B.1.17.M142-**

GD Schröder erklärt, dass Berichte des Gemeindedirektors nicht vorliegen und verweist auf die beiliegende Drucksache zum Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wird er hierzu noch einige Ausführungen machen.

**TOP 5 - Erneute Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Schulkinderbetreuung in der ehemaligen Hausmeisterwohnung an der Grundschule Blender oder durch Umbaumaßnahmen im Kindergarten
-DS-Nr. B.3.17.M132-**

GD Schröder trägt kurz den Sachverhalt vor und stellt fest, dass bereits in der Ratssitzung am 25.03. über die Schulkinderbetreuung beraten wurde. Letztlich sollte bis zur heutigen Sitzung festgestellt werden, ob es bei der Zahl der Anmeldungen bleiben würde, um wie in der vergangenen Sitzung die Betreuung der Schulkinder als eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde im Kindergarten vorzunehmen. Bis heute liegen 11 Anmeldungen vor. Aus diesem Grunde sollte die zunächst günstigere Variante des Umbaus im Kindergarten gewählt werden. Von Seiten des Brandschutzes gibt es ebenfalls keine Einwände, sondern diese Maßnahme wird als weitere Verbesserung von dieser Stelle sogar unterstützt.

Fraktionsvorsitzender Suhr begrüßt für die CDU-Fraktion die Kinderbetreuung im Kindergarten Blender. Durch diese Maßnahme sei ein erhebliches Einsparpotential gegeben, das bei der derzeitigen Haushaltslage notwendig sei. Es müsse sich nicht um einen Dauerzustand handeln. Bei besserer Kassenlage sollten die Umbaumaßnahmen an der ehemaligen Hausmeisterwohnung vorgenommen werden.

Fraktionsvorsitzender Haßfeld führt für die SPD-Fraktion aus, dass bei der derzeitigen Anmeldezahl der Bedarf mit dem räumlichen Angebot im Kindergarten gedeckt sei. Von der SPD wird es ebenso gesehen, dass bei der derzeitigen Haushaltslage nicht anders gehandelt werden kann. Er appelliert an die Eltern, die Kinder möglichst zeitnah verbindlich (Jahresende für das kommende Kindergartenjahr) anzumelden, um dann entsprechend reagieren zu können. Weiter müsse darüber nachgedacht werden, ob die Samtgemeinde Thedinghausen als Eigentümerin der Hausmeisterwohnung die Umbaumaßnahmen vornimmt und die Gemeinde Blender diese Räumlichkeiten dann mietet.

Da keine weitere Diskussion gewünscht wird, lässt Bgm. Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Schulkinderbetreuung wird im Kindergarten 2014/2015 weiterhin im Kindergarten Blender durchgeführt. Um für die Betreuung der Kinder eine eigene Räumlichkeit bereitzustellen, wird der größere Vorraum zur Küche (Essraum) durch den Einbau einer Leichtbauwand und einer Tür vom Flur abgetrennt. Die Kosten von ca. 2.500,00 € werden dafür aus dem Ansatz des PSK 11108.4211 (36.300,00 €) zur Verfügung gestellt. Weiter stehen für die Beschaffung des altersgerechten Mobiliars für eine Gruppe aus dem PSK 36501.4222 - 7.200,00 € zur Verfügung. Der Sperrvermerk wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über eine Bauvoranfrage zu einem Umbau der ehem. Gaststätte „Zum Blender Esch“
-DS-Nr. B.4.17.M143-**

GD Schröder trägt umfassend aus der vorliegenden Drucksache vor und geht auf die umfangreichen Gründe ein, die zu einem Versagen des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB führen. Heute ist jedoch vom Bauherrn ein Ergänzungsantrag bei der Verwaltung eingegangen. Hiernach sollten in Ausnahmefällen höchstens 500 Personen bewirtet werden. In der Regel sollte die Gastronomie für Hochzeitsfeiern und andere Feiern bis üblicherweise 100-150 Personen ausgelegt sein. Grundsätzlich kann eine erneute Nutzung des gesamten Areals als positiv bewertet werden. Letztlich hat der Landkreis Verden als Baugenehmigungsbehörde hierüber zu entscheiden.

Da keine weitere Diskussion gewünscht wird, lässt Bgm. Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat versagt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB i.V. mit § 34 Abs. 1 BauGB zur vorliegenden Bauvoranfrage des Herrn Agil Undav, Embser Landstr. 20, 28832 Achim, vom 08.03.2014 auf Umbau der ehem. Gaststätte „Zum Blender Esch“ in eine Versammlungsstätte mit 600 bis 800 Personen (Gemarkung Blender, Flur 15, Flurstück 82).

Das beantragte Bauvorhaben widerspricht im Hinblick auf Art der baulichen Nutzung der Eigenart der näheren Umgebung.

Eine Ausnahme gem. § 5 Abs. 2 BauNVO wird nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 BauGB zum Neubau eines Schweinemaststalles mit Güllebehälter in Blender, Holtum-Marsch
-DS-Nr. B.4.17.144-**

GD Schröder verweist auf die vorliegende Drucksache und trägt ausführlich den Sachverhalt vor.

Da keine weitere Aussprache gewünscht wird, lässt Bgm. Rott über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Blender erteilt das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB i.V. mit § 35 Abs. 1 BauGB zum Neubau eines Schweinemaststalles mit 1.440 Plätzen sowie eines Güllehochbehälters (2.442 cbm netto) in Blender, Holtum-Marsch, Blenderweide (Gemarkung Holtum-Marsch, Flur 8, Flst 31/1, Antragsteller: Dirk von Salzen, Gahlstorf 4, 27337 Blender/Holtum-Marsch).

Sofern vom Brandschutzprüfer des Landkreises Verden festgestellt wird, dass die vorhandenen Löschwasserversorgungsanlagen nicht ausreichend sind bzw. der vorhandene Brunnen nicht mit einem Sauganschluss versehen ist, der für Feuerwehrrzwecke geeignet ist, ist zwischen dem Antragsteller und der Samtgemeinde Thedinghausen eine Vereinbarung über die Herstellung weiterer Löschwassereinrichtungen auf Kosten des Antragstellers zu schließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 8 - Verabschiedung von Frau Rosel Bohlmann

Bgm. Rott verabschiedet Frau Rosel Bohlmann mit Worten des Dankes und überreicht einen Blumenstrauß und einen Geschenkgutschein. Frau Bohlmann hat fast 26 Jahre im Gemeindebüro Blender als Mitarbeiterin der Samtgemeinde Thedinghausen gewirkt. Er wolle es sich jedoch nicht nehmen lassen als eine letzte Amtshandlung Frau Bohlmann für ihre geleistete Arbeit, das Engagement und die Hilfsbereitschaft Dank auszusprechen. Man kann sagen, dass Frau Bohlmann in der langen Zeit ihrer Tätigkeit zu einer Institution in der Gemeinde geworden und allen sehr ans Herz gewachsen ist.

Mit Eintritt in den Ruhestand hat Frau Bohlmann sich bereit erklärt, dem Rat weiter bei repräsentativen Aufgaben wie Altengeburtstage und Goldenen Hochzeiten zuzuarbeiten. Weiter wird die Gemeindebücherei wie bisher in den Räumlichkeiten am Seestedter Weg von ihr betreut.

Auch Gemeindedirektor Schröder spricht Frau Bohlmann im Namen der Samtgemeinde Thedinghausen Dank und Anerkennung für die in über 25 Jahren geleisteten Aufgaben aus und wünscht für den Ruhestand alles Gute.

TOP 9 - Neuwahl des Bürgermeisters **-DS-Nr. B.1.17.M140-**

Bgm. Rott erklärt, dass er von seinem Amt als Bürgermeister der Gemeinde Blender, wie bereits in der konstituierenden Sitzung 2011 bekannt gegeben, zurücktritt. Da er das älteste Ratsmitglied im Rat sei, wird er die Wahl des neuen Bürgermeisters leiten.

Auf zwei Dinge in seiner 12 ½-jährigen Amtszeit als Bürgermeister sei er sehr stolz, das sei zum einen der Kauf der Mühle aus Privathand und die Sanierung des historischen Bauwerkes sowie der Kauf des Intscheder Hafens.

Anschließend bittet Ratsmitglied Rott um Vorschläge zur Wahl des neuen Bürgermeisters.

Fraktionsvorsitzender Haßfeld schlägt Ratsmitglied Rolf Thies für die Wahl vor.

Vom Fraktionsvorsitzenden Suhr wird Ratsmitglied Rolf Thies ebenfalls vorgeschlagen.

Da auf Nachfrage keine geheime oder schriftliche Wahl gewünscht wird, lässt Ratsmitglied Rott über den gemachten Vorschlag abstimmen.

Ratsmitglied Rolf Thies wird einstimmig zum Bürgermeister der Gemeinde Blender gewählt.

Ratsmitglied Rolf Thies nimmt die Wahl an, bedankt sich für das Vertrauen und erklärt, dass dies ein historischer Wechsel im Rat der Gemeinde Blender sei. Zum ersten Mal stehe ein SPD-Bürgermeister dem Rat vor.

Bgm. Thies bedankt sich bei dem ausgeschiedenen Bürgermeister Rott für seine geleistete Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Für seine Amtszeit kündigt er an, dass er jeden Donnerstag von 17:00-18:00 Uhr eine Bürgermeistersprechstunde im ehemaligen Gemeindebüro abhalten werde.

TOP 10 - Neuwahl des stellvertretenden Bürgermeisters -DS-Nr. B.1.17.M141-

Bgm. Thies bittet um Wahlvorschläge.

Fraktionsvorsitzender Suhr schlägt Ratsmitglied Andreas Meyer zur Wahl vor.

Fraktionsvorsitzender Haßfeld schließt sich diesem Vorschlag an.

Da keine geheime oder schriftliche Wahl gewünscht wird, lässt Bgm. Thies über den Wahlvorschlag abstimmen.

Ratsmitglied Andreas Meyer wird einstimmig zum stellv. Bürgermeister gewählt.

Andreas Meyer nimmt die Wahl zum stellvertretenden Bürgermeister an, bedankt sich für das Vertrauen und erklärt, dass er zum Wohle der Gemeinde Blender agieren wird.

TOP 11 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Keine.

TOP 12 - Mitteilungen und Anfragen

a) Ratsmitglied Haßfeld erklärt, dass an der Ecke Verdener Weg Richtung Seestedt die Straßenlaterne durch einen Verkehrsunfall beschädigt wurde.

TOP 13 - Einwohnerfragestunde

a) Zur Schulkinderbetreuung werden von einigen anwesenden Müttern und der Schulleiterin Frau Johannes Fragen zur Einrichtung in der ehemaligen Hausmeisterwohnung bereits zu Beginn des neuen Schuljahres gestellt. Die Fragen werden ausführlich von den Ratsmitgliedern Bösche und Haßfeld beantwortet, mit dem Hinweis aus der Beratung zu TOP 5 der Ratssitzung.

TOP 13 - Einwohnerfragestunde

b) GD Schröder bedankt sich bei dem zurückgetretenen Bürgermeister Rott für sein Wirken und hält dazu einen kleinen Rückblick. Vor 12,5 Jahren begann Herr Rott seine politische Tätigkeit als Senkrechstarter im Rat der Gemeinde Blender nicht nur als Ratsmitglied, sondern wurde gleich zum Bürgermeister gewählt. Er hat sich in dieser Zeit nicht nur für den Intscheder Hafen und die Blender Mühle eingesetzt, sondern für Windkraft, dem Kindergarten, dem Sportplatz und der Vereinsförderung allgemein gewirkt. Neben diesen Projekten hat er selbstverständlich auch viele repräsentative Aufgaben wahrgenommen und zeichnete sich besonders durch seine Art die richtigen Worte zu finden und zu vermitteln, aus.

Im Anschluss überreicht Bgm. Thies seinem Vorgänger einen Bildband Niedersachsen sowie eine Ehrenurkunde und verliest diese.

TOP 13 - Einwohnerfragestunde

- c) Die Bürgermeister der Nachbargemeinden, Diethelm Ehlers aus Thedinghausen und Jürgen Winkelmann aus Riede, überreichen dem scheidenden Bürgermeister Axel Rott ein Geschenk.

Bgm. Thies schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:25 Uhr.